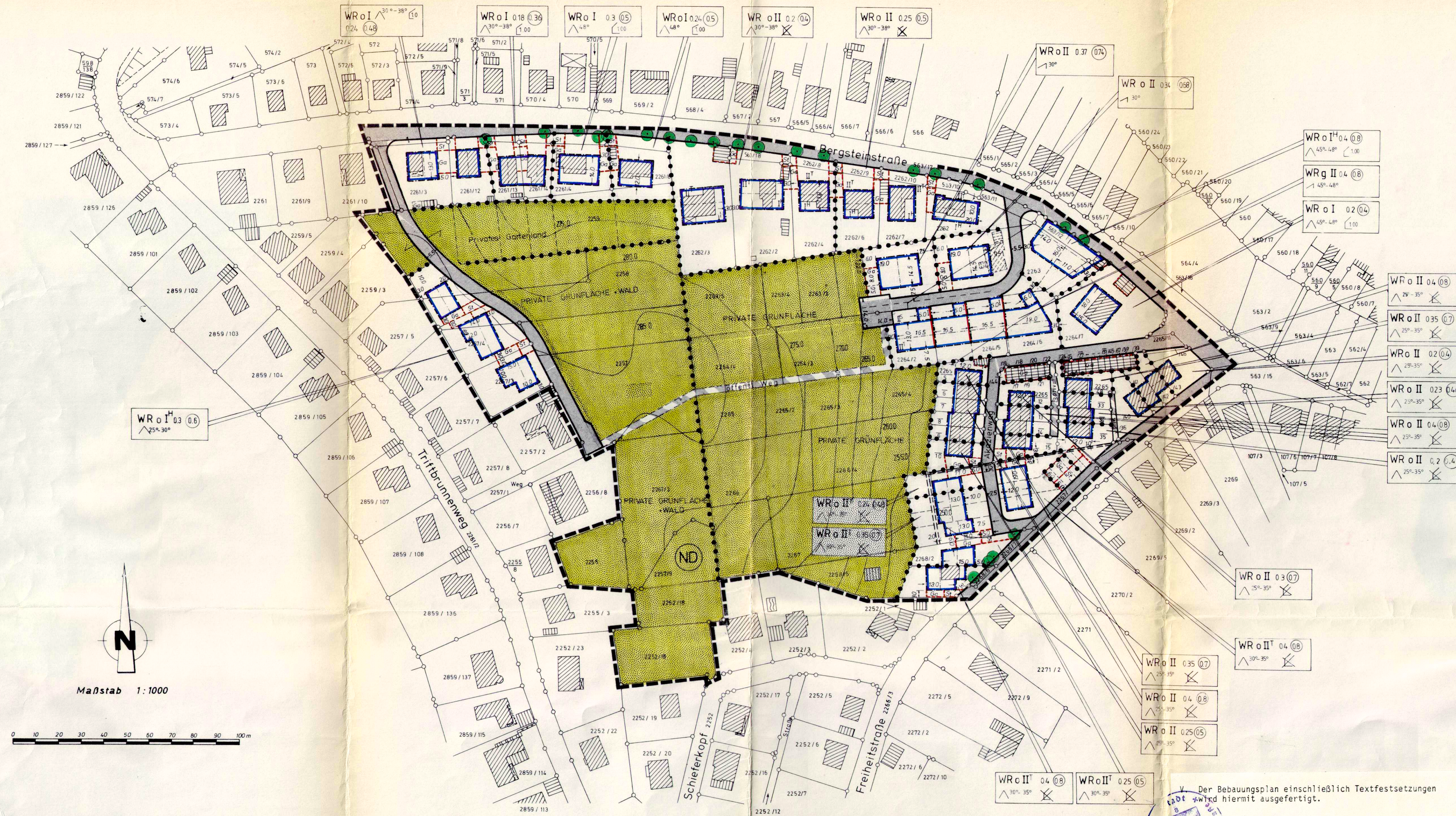




Zeichenerklärung
nach Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981 (BGBI. I S. 833)

Art der baulichen Nutzung
WR Reine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung
08 Geschosßflächenzahl
04 Grundflächenzahl
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
II^h Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze hantseitig
II^t Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze talseitig
II^s Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze straßenseitig

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
o offene Bauweise
g geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

Verkehrsflächen
öffentliche Straßenverkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Grünflächen
private Grünfläche + Wald
private Grünfläche
privates Gartenland

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

ND Naturdenkmal
zu erhaltende Bäume

Sonstige Planzeichen
Stellplätze / Garagen
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
Kniestöcke zugelassen max. Höhe 1,0 m
Kniestöcke nicht zugelassen
vorgeschr. Dachneigung
Pultdach mit vorgeschriebener Dachneigung
Hauptfirstrichtung
vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende Fläche

VI. Die Bekanntmachung gem. § 12 BauGB erfolgte nach der Ausfertigung in ortsüblicher Weise am 14.11.92 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB

I. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs:
Im Norden: Achse Bergsteinstraße Fl.-Nr. 563/17
Im Osten: Achse Freiheitstraße (K 14) Fl.-Nr. 563/15 und 2266/3
Im Süden: Südgrenze Fl.-Nr. 2268/5 und 2267/3 verlängert bis zur Achse Freiheitstraße, Ost- und Südgrenze Fl.-Nr. 2257/9 und 2252/18
Im Westen: West- und Nordgrenze Fl.-Nr. 2252/18, Westgrenze Fl.-Nr. 2257/3, Südgrenze Fl.-Nr. 2267/3, Süd-, West- und Nordgrenze Fl.-Nr. 2255, Westgrenze Fl.-Nr. 2267/3, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 2257 und 2257/3, Westgrenze Fl.-Nr. 2257/4 und 2258, West- und Nordgrenze Fl.-Nr. 2259, Westgrenze Fl.-Nr. 2261/6 verlängert bis zur Achse Bergsteinstraße Fl.-Nr. 563/17

- II. 1.** Die Anhörung des Ortsbeirates erfolgte am 20.02.1982/17.9.87.....
- 2.** Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat am 23.6.82/25.9.85..... beschlossen.
- 3.** Der Beschluß wurde am 27.9.82/8.8.86..... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- 4.** Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2a Abs. 2 und 3 BauGB wurde vom 14.11.83..... bis 28.11.83..... durchgeführt/lt. Stadtratsbeschluß vom nicht durchgeführt (§ 2a Abs. 4 BauGB).
- 5.** Der Stadtrat hat diesen Bebauungsplan am 24.9.85..... angenommen.
- 6.** Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung erfolgte am 2.11.85/19.8.86..... in der Tageszeitung "DIE RHEINPFALZ" - Mittelhaardter Rundschau -
- 7.** Dieser Plan lag in der Zeit vom 11.11.85/18.8.86. bis einschließlich 11.12.85/18.8.86. öffentlich aus (§ 2a Abs. 6 BauGB). Während der Auslegungszeit gingen 13.11.85. Bedenken und Anregungen ein, über die der Stadtrat am 5.8.86/5.5.87.... Beschluß gefaßt hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom 17.8.86/19.5.87. über das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.
- 8.** Das eingeschränkte Beteiligungsverfahren gemäß § 2a (7) BauGB wurde in der Zeit vom 19.5.87.... bis 27.6.87.... durchgeführt. Während des Beteiligungsverfahrens gingen 2... Stellungnahmen ein, die der Stadtrat am 24.2.88.... entschieden hat.
- 9.** Der Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB (Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen) erfolgte durch den Stadtrat am 24.2.88.....

Neustadt an der Weinstraße, den 15. April 1988
STADTVERWALTUNG

(Ohnesorge)
Oberbürgermeister

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

BEBAUUNGSPLAN „AM SCHIEFERKOPF“ ORTSTEIL HAMBACH

SATZUNG

gemäß §§ 2 - 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dez. 1973 (GVBl. S. 419, BS 2020-1) sowie § 123 Abs. 1 und 5 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27. Februar 1974 (GVBl. S. 53).

III. Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB)

Anzeige gemäß § 11 Abs. 3 (BauGB).
Es bestehen keine Rechtsbedenken.
St. 14.11.83 - NW-Haus. 01/83
Neustadt an der Weinstraße
den 14. Juni 1988
Bezirksregierung Rheinhesen-Pfalz
I.A.
Plein
(Regierungsdirektor)

IV. Die Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB erfolgte in ortsüblicher Weise am 27.07.1988 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB.

Neustadt an der Weinstraße, den 22.08.1988
STADTVERWALTUNG

(Ohnesorge)
Oberbürgermeister

Der Bebauungsplan einschließlich Textfestsetzungen wird hiermit ausgefertigt.
Neustadt an der Weinstraße, den 28.10.92
STADTVERWALTUNG
Dr. Weiler
Oberbürgermeister

Neustadt an der Weinstraße, den 16.11.92
STADTVERWALTUNG
Dr. Weiler
Oberbürgermeister

Neustadt an der Weinstraße, den 15. April 1988
STADTVERWALTUNG
(Ohnesorge)
Oberbürgermeister